

Das Projekt „StEiN“

»Stärkung des Ehrenamtes
im Naturschutz«

Ehrenamtliche Naturschützer*innen benötigen fundiertes Wissen auf den unterschiedlichsten Gebieten, um ihre Rechte in Anhörungsverfahren und Naturschutzkonflikten zu kennen und diese sicher und qualifiziert wahrzunehmen.

Um alle Aktiven in den LNV-Arbeitskreisen und in den Verbänden fachlich und persönlich zu unterstützen und zu stärken, bietet der LNV ab Juni 2020 Seminare, Workshops und Vorträge zu fachlich-naturwissenschaftlichen Themen, rechtlichen Fragestellungen, aber auch zu Kommunikation, Konfliktmanagement und Methodik an.

Ermöglicht wird diese Qualifizierung durch das Projekt StEiN, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Kontakt

Landesnatschutzverband Baden-Württemberg e.V.

Jutta Ortlepp

Olgastr. 19

70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55 25

E-Mail jutta.ortlepp@lnv-bw.de

www.lnv-bw.de



Mähetechnik und Biodiversität Insektenfreundliches Mahdregime Richtig mähen in Zeiten des Insektensterbens

Dienstag 31. Oktober 2023
19.00 Uhr bis 21.00 Uhr





Mähtechnik und Biodiversität
Dienstag 31. Oktober 2023, 19.00 – 21.00 Uhr
Insektenfreundliches Mahdregime
Richtig mähen in Zeiten des Insektensterbens

**Dipl.-Ing. Bruno Lorinser, Sprecher des LNV-AK
Rems-Murr**

Seit dem zweiten Weltkrieg hat sich die Landwirtschaft rasant verändert. Es gilt das Motto „Wachsen oder weichen“, weshalb immer größere Betriebe mit mehr Vieh entstehen. Mehr Vieh bedeutet auch mehr Futter. Die Gewinnung großer Mengen Futter in möglichst kurzer Zeit, ist das Ergebnis dieser Entwicklung.

Heute werden große Flächen auf einen Schlag gemäht. Der Supergau für alles, was auf diesen Wiesen kriecht und fliecht. Bei bis zu 6 Mahden pro Jahr bleibt kein Lebensraum mehr für Insekten und andere Wiesenbewohner, geschweige denn, dass sie noch Möglichkeiten finden, sich zu vermehren.

Dadurch nimmt die Gesamtbiomasse drastisch ab, mit verheerenden Folgen für Vögel, Amphibien und Fledermäuse.

Das dies aber nur die eine Seite des Problems ist, umreißt Bruno Lorinser in seinem Vortrag.

Die andere Seite ist das Mähwerkzeug selbst. Nicht nur, dass der gesamte Wiesenaufwuchs von jetzt auf nachher weg ist, vom Mähwerk hängt ab, ob 5% oder bis zu 80% der dort beheimateten Lebewesen ihr Leben und ihre Futtergrundlage auf einen Schlag verlieren.

Wie sieht also eine insektenschonende Bewirtschaftung von Wiesen aus?

Welcher Schnitzeitpunkt ist empfehlenswert und wieviele Mahden verträgt eine funktionsfähige Wiese?

Welche Gerätschaften empfehlen sich und wie werden Sie effektiv eingesetzt?

Welchen Schaden richten die neuen, modernen Mähroboter an und warum sind diese auch für den Privatgarten nicht zu empfehlen?

Was ist eigentlich mulchen und warum sollte es möglichst unterlassen werden?

Warum müssen aus städtischen Grünflächen so bald wie möglich Blühflächen werden?

In Zukunft wird die Biodiversität im Fokus stehen müssen und an ihr muss sich die Bewirtschaftung von Flächen und die Begrünung von Städten orientieren.

Sie erhalten in diesem Referat viele Antworten auf diese Fragen, die sie auch vor Ort bei Ihrer Stadtverwaltung oder dem Bauhof anbringen können. Nicht bei jeder Stadtverwaltung, bei jedem Bauhof oder bei jedem Garten- und Friedhofsamt sind die Informationen zum insektenfreundlichen Mähen vorhanden. Manchmal braucht es einen Anstoß von außen, um sich einem neuen Thema zuzuwenden.

Voraussetzungen für die Teilnahme

.....
Dieses Onlineformat wird über „zoom“ durchgeführt. Voraussetzung ist ein PC, ein Tablet oder Smartphone, optional mit Kamera und Mikrofon. Um an den Onlineseminaren teilnehmen zu können, ist es sinnvoll die App aus dem jeweiligen Playstore herunterzuladen. Eine Registrierung ist nicht nötig. Sie können aber auch direkt über den Browser beitreten.

Spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn erhalten alle angemeldeten Teilnehmer*innen einen Link per E-Mail. Bitte loggen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein und bedenken Sie, dass das Herunterladen der App durchaus auch Zeit beansprucht.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter www.lnv-bw.de an. Sie erhalten eine Bestätigung und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die anhängenden/beigelegten Informationen zum Datenschutz.

Onlineseminar-Leitung: Jutta Ortlepp

Agraringenieurin, Fachkraft für Umweltschutz und Coachin. Leiterin des Projektes „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz -StEiN“ für den LNV.